

# Starke Zeiten wurden bei den OWL nicht belohnt

Zum Jahresabschluss traten die GSVer bei den OWL-Kurzbahn-Meisterschaften, die in Brackwede ausgetragen wurden, an.

Trotz vieler sehr guter Zeiten, gelang es nur Marvin Offers (Jg. 1996) eine Medaille aus dem Wasser zu fischen. Er wurde in 3:18,60 dritter in seinem Jahrgang über die 200 m Brust. Besser war allerdings seine Zeit über 100 m Brust in 1:33,92, wo er allerdings „nur“ achter wurde.

Winzige fünfzehn Hundertstel fehlten am Ende Carla Beckmann (Jg. 1984) über die 200 m Freistil zu einem neuen Vereinsrekord. Trotz der sehr guten Zeit wurde auch sie „nur“ siebte in der offenen Klasse.

Ähnlich gut waren die Zeiten über 400 m Freistil (4:50,57) und 400 m Lagen (5:34,86), die immerhin zu den Urkundenrängen vier und fünf langten.

Des Weiteren schwamm sie wie gewohnt die drei Schmetterlingstrecken. Die beste Zeit gelang ihr hier über die 100 m Schmetterling in 1:09,89. In einem sehr engen Teilnehmerfeld wurde sie hier genauso siebte wie über die 50 m Schmetterling in 0:31,75. Einen Platz weiter vorne landete sie über die 200 m Schmetterling in 2:39,07.

Auch Nina Höhmann (Jg. 1987) schwamm die 200 m Schmetterling und schrammte an in 2:44,81 als zehnte der offenen Klasse nur haarscharf an ihrer Bestzeit vorbei.

Besonders große Teilnehmerfelder gab es wie gewohnt bei den 1997erinnen. Mit neuem GSV-Alters-Rekord von 1:24,67 über 100 m Rücken landete Rebecca Kästel auf dem fünften Rang. Ebenfalls eine Urkunde gewann sie als sechste über die 200 m Rücken in 3:08,67.

Trotz Bestzeiten über 200 m Freistil (2:54,82) und 200 m Lagen (3:12,97) fand sie sich am Ende „nur“ auf den Plätzen zwölf und zehn wieder.

Ein klasse Rennen schwamm bei ihren ersten OWL-Meisterschaften auch Greta Schenke (Jg. 1997) über die 200 m Brust. Aber auch hier ist Platz sechzehn nicht der verdiente Lohn für eine starke neue Bestzeit von 3:40,45 gewesen.

Ebenfalls zu neuen Bestzeiten schwammen Hendrik Helmert (Jg. 1994) über 100 m Brust in 1:28,34 (Platz 11) und Jonas Lakämper (Jg. 1995) über 100 m Rücken in 1:19,58 (Platz 8) und über 200 m Rücken in 2:49,48 (Platz 5).

Im Zweikampf des Jahrgangs 1998 trat Rachel Hasler an. Hier müssen die 200 m Lagen und 400 m Freistil geschwommen werden. Wie bei den DMS werden die geschwommenen Zeiten dann in Punkte umgerechnet und für die Zweikampfwertung werden beide Punktzahlen dann addiert. Erstmals bei einem Wettkampf schwamm Rachel die 200 m Lagen und das gleich in guten 3:29,38. Für die anschließenden 400 m Freistil benötigte sie 6:46,20. Damit belegte sie mit einer Gesamtpunktzahl von 453 den zehnten Platz im Zweikampf.